

**Shakespeare-Frage, Die.** Offener Brief an Prof. Dr. Alois Brandl von Dr. R. Schneider, nebst Antwort des ersteren. Der Fürmer. Jahrgang 24, Heft 12 vom September 1922. Stuttgart, Greiner & Pfeiffer.

**Antiquariats-Kataloge.**

- Dorbon, Lucien, Paris, rue de Seine 6:** Catalogue 463: Géographie, Histoire, Linguistique, Religions, Moeurs et coutumes. 44 S. No. 737-1515.
- Henrici, Karl Ernst, Berlin W 35, Lützowstr. 82:** Versteigerung 79: Autographen. 7 S. 437 Nrn. Mit 4 Tafeln und vielen Faksimiles. Versteigerung: 19. September 1922.
- Koehlers Antiquarium, K. F., Leipzig, Täubchenweg 21.** Neuerwerbungen, Heft 61: Rechtswissenschaft. 16 S. 317 Nrn. — Heft 63: Italien. 16 S. 445 Nrn.
- Pestner, Walter, Leipzig, Hohenzollernstr. 15:** Katalog 9: Heilwissenschaft, Mathematik, Geschichte, Erdkunde, Schöne Literatur etc. 16 S. 452 Nrn.
- Seidelsche Buchhandlung, Wien I, Graben 13:** Anzeiger Nr. 5: Werke aus allen Wissensgebieten bes. Geschichte, Kultur- u. Kunstgeschichte, Genealogie und Sphragistik, altösterreichische bio- und topographische Literatur, Viennensia, deutsche und französische Literatur in seltenen und Erstaussgaben, illustrierte Bücher, alte Drucke und Noten in erlesener Auswahl. 84 S. 1730 Nrn.

**Kleine Mitteilungen.**

**Jubiläen.** — Am 15. September d. J. blüht die angesehenere Firma **Erich Schlemm Nachfolger**, Hofbuchhandlung in **Greiz** i. Vogtl. auf ihr 50jähriges Bestehen zurück. Im Jahre 1872 wurde sie von **Christian Reich** mit sehr bescheidenen Mitteln gegründet. Sein Nachfolger war **Erich Schlemm**, unter dessen sachmännischer Leitung das noch junge Unternehmen schnell zur Blüte gelangte. Letzterer verkaufte das Geschäft im Jahre 1902 an **Max Frege**, von dem es 1904 in die Hände des Hofbuchhändlers **Erich Thiele**, jetzt in **Berchtesgaden, Oberbayern**, käuflich überging. Infolge weiteren Emporblühens und enger Fühlung zum damaligen Hofe wurde die Buchhandlung von **Fürst Heinrich XXII. R. ä. L.** zur Hofbuchhandlung erhoben. Nach Kriegsende trat am 1. März 1919 Herr Buchhändler **Gustav Andorff** als tätiger Teilhaber ein, der das Geschäft am 1. August 1919 nach Ausscheiden des Hofbuchhändlers **Erich Thiele** auf eigene Rechnung übernahm. Möge sich das Geschäft trotz der jetzigen schwierigen Verhältnisse kräftig weiterentwickeln!

An demselben Tage begeht die Firma **Josef Kirschbaum** in **Meydt** das gleiche Jubiläum. Sie ist von **Wilhelm Alexy** am 15. September 1872 gegründet worden, der aber zunächst nicht mit dem Buchhandel in Verbindung trat, sondern erst 1877 einen Kommissionär in **Leipzig** annahm. Das Geschäft hob sich immer mehr, und am 15. Oktober 1892 verkaufte es **Alexy** an Herrn **Josef Kirschbaum**, der es nun 30 Jahre lang unter seiner Firma führt und ihm einen guten Ruf bei seiner Kundschaft und im Buchhandel erworben hat.

25 Jahre besteht am 15. September **Karl Vietor's Buchhandlung**, Inhaberin **Marie Westphal** in **Hersfeld**. Gegründet als Filiale der Hofbuchhandlung **Carl Vietor** in **Cassel**, wurde die Jubelfirma am 1. Dezember von **Max Westphal** käuflich erworben. Seit 1909 ist **Marie Westphal** Inhaberin.

**Richtpreise für gangbare antiquarische Sammelwerke**, mitgeteilt von der Außenhandelsniederstelle für das Buchgewerbe.

Titel:

Andrees Handatlas, 7. Auflage . . . . .	Mk. 5000.—
Bibl. des allgem. und prakt. Wissens, 12 Bde. . . . .	„ 3000.—
Brehms Tierleben, 4. Aufl., 13 Bde., Hwbd. . . . .	„ 12000.—
do. do., Hfrz. . . . .	„ 15000.—
Brockhaus, 14. Aufl., Jub.-Ausgabe, 17 Bde. . . . .	„ 15000.—
do. do., Hfrz., Luxus . . . . .	„ 20000.—
Bushan, Sitten der Völker . . . . .	„ 6000.—
Fuchs, Illustrierte Sittengeschichte, 6 Bde. . . . .	„ 10000.—
Grimm, Deutsches Wörterbuch, 10 Bde. . . . .	„ 15000.—
Handwörterb. d. Staatswissenschaften . . . . .	„ 12000.—
Herders Konv.-Lexikon, 10 Bde. . . . .	„ 6000.—
Herzog-Haus, Realenzyklopädie, 24 Bde. . . . .	„ 8000.—
Hesse-Doflein, Tierbau u. Tierleben . . . . .	„ 4000.—
Kraemer, Mensch, 10 Bde. . . . .	„ 6000.—
— Weltall, 5 Bde. . . . .	„ 5000.—
Kuhn, Kunstgeschichte, 6 Bde. . . . .	„ 8000.—
Lueger, Lexikon, 2. Aufl., 9 Bde. . . . .	„ 8000.—

Meyers Konv.-Lexikon, 6. Aufl. . . . .	Mk. 20000.—
— do. Hfrz. . . . .	„ 26000.—
Raumann, Naturgeschichte der Vögel . . . . .	„ 8000.—
Rein, Handb. d. Pädagogik, 2. Aufl., 10 Bde. . . . .	„ 3000.—
Thieme-Becker, Künstlerlexikon, 14 Bde. . . . .	„ 10000.—
Ullmann, Enzyklopädie d. techn. Chemie, jeder Band . . . . .	„ 5000.—
Ullstein, Weltgeschichte, 6 Bde., Hwbd. . . . .	„ 10000.—
— do. Hfrz. . . . .	„ 13000.—
Weil, 1001 Nacht, 4 Bde. . . . .	„ 3000.—
— do. Hfrz. . . . .	„ 5000.—
Wurzbach, Künstlerlexikon, 3 Bde. . . . .	„ 4000.—

**Feier des Bibeljubiläums in Leipzig.** (Vgl. Bbl. Nr. 214.)

Das vierhundertjährige Jubiläum der Lutherbibel wird am kommenden Sonntag in allen evangelischen Kirchen Leipzigs durch besonders ausgestaltete Festgottesdienste gefeiert. Am Abend 8 Uhr veranstaltet der Volkskirchliche Laienbund im großen Saale des evangelischen Vereinshauses, Koffstr. eine öffentliche Bibelfeier, bei der Oberkirchenrat **D. Cordes** die Festansprache und Prof. **Dr. Schramm**, Direktor des Deutschen Museums für Buch und Schrift, einen Lichtbildervortrag über: »Die Bibel und ihre Illustration!« halten wird. Vom 22. September an wird im oben genannten Museum eine Ausstellung seltener und schöner Bibeldrucke veranstaltet, sowie im Oktober und November öffentliche Vorträge über die Bibel von Leipziger Universitätsprofessoren gehalten werden.

**Kunst der Geisteskranken.**

Die aus Anlaß des 100. Deutschen Naturforscher- und Arzttages im **Bugra-Mehhaus** in der **Petersstraße 38** zusammengestellte Ausstellung von Anschauungsmaterial aus dem psychopathologischen Grenzgebiete wird nächsten Sonnabend, den 16. September, 11 Uhr, der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Eintritt für Kongreßmitglieder kostenlos, sonst 5 Mark.

**Starke Beteiligung an der Naturforschertagung in Leipzig.**

Für die Hundertjahrfeier der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte ist mit einer Teilnehmerzahl von vielen Tausenden zu rechnen. Für die Allgemeinen Sitzungen und die Vorträge über Relativitätstheorie, über Wiederherstellungschirurgie, über die Vererbungslehre, über die geophysikalisch-geographischen Themen, sowie für den Vortrag **Oven Hedins** über »Das Hochland von Tibet und seine Bewohner« ist wegen der starken Teilnehmerzahl die **Alberthalle** des **Kristallpalastes** in Aussicht genommen worden.

**Deutsche Dante-Gesellschaft.**

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Neuen Deutschen Dante-Gesellschaft wird, wie berichtet wird, am 24. September wiederum in **Weimar** abgehalten. Die Festrede wird der bekannte Pater **Dr. Expeditus Schmidt-München** übernehmen. Das Residenztheater zu **Weimar** plant für diesen Tag die Aufführung der fünfaktigen Dante-Tragödie »Das neue Leben« von **Karl Schmitz-Damburg**.

**Rheinische Literatur- und Buchwoche 1922.** (Vgl. Bbl. Nr. 198.)

Es wird uns geschrieben: Das Rheinland ist ältestes deutsches Kulturland. Wenn sinnesfroher Optimismus den Rheinländer nie dazu kommen ließ, den deutschen Stämmen Rechenschaft darüber abzulegen, was er zu deutscher Kultur beigetragen hat, so drängt die heutige Lage zur Aufknüpfung an alte, ruhmvolle Tradition, zur Sammlung und zum Ausbau der heutigen Leistungen, zum Mitwirken am Aufbau neuer deutscher Kultur. Diese Bewegung ist im ganzen Rheinlande erwacht. In der Gesellschaft für Rheinische Literatur hat sie sich ein Unternehmen geschaffen, das diese Aufgaben durchführen soll.

Die erste Tat auf diesem Neuland wird eine Rheinische Literatur- und Buchwoche sein, die vom 24. September bis 1. Oktober 1922 in **Köln** stattfindet. In dem neuen Gebäude des Kölnischen Kunstvereins wird eine Buchausstellung gezeigt, die die rheinische Dichtung umfaßt. Die Ausstellung wird aus den reichen Beständen der mustergültig angelegten Rheinischen Abteilung der Kölnischen Universitäts- und Stadtbibliothek aufgebaut. Gleichzeitig findet eine Verkaufsausstellung rheinischer Verleger und Autoren statt. Die rheinischen Verleger werden ihre gesamten Verlagswerke aus dem Gebiete der rheinischen Literatur und Geisteswissenschaft ausstellen. Die nicht-rheinischen Verleger werden nur Werke rheinischer Autoren zur Ausstellung bringen. Beide Buchausstellungen werden begleitet von einer Ausstellung von Bildnissen solcher Persönlichkeiten, die im letzten Jahrhundert eine bedeutsame Rolle im Geistesleben der Rheinlande gespielt haben. Gleichzeitig bringt die Arbeitsgemeinschaft Kölnischer Künstler,

